

# **nach 10 Jahren Wissenschaft, Promotion und Kind, jetzt doch Quereinstieg ins Lehramt?**

**Beitrag von „Netsrik“ vom 3. August 2012 09:45**

In Thüringen gibt es verschiedene Wege für den Quereinstieg.

- Du kannst Dir Deinen Abschluss als 1.Staatsexamen anerkennen lassen, wobei häufig das Zweitfach dabei Probleme bereitet. Thüringen setzt da eine sehr hohe Stundenzahl voraus. Damit kannst Du ins normale Referendariat, wie die Lehrämter auch, einsteigen. Das dauert für Dich 24 Monate und Du hast ein paar extra [Pädagogik](#) Seminare. Zu den Chancen: In Thüringen hast Du bei den allgemeinbildenden Schulen keine Chancen, da Du im Verfahren immer als letzter einen Platz bekommst und Thüringen immer deutlich mehr Bewerber hat als Plätze. Einen Platz kann man nur für berufsbildende Schulen bekommen. Dafür brauchst Du ein Berufsbildendes Fach und ein allgemeines. Das berufsbildende wäre kein Problem, dass wäre für Dich Verfahrenstechnik (Biologie). Das hat mir das Ministerium ohne Probleme bewilligt (bin auch Biologin). Das Zweitfach war schon schwieriger. Ich hatte aber als Nebenfach Informatik und so hat es dann auch geklappt. Das müsstest Du aber direkt mit dem Ministerium klären. (Die Sachbearbeiterin ist aber sehr nett) Ich komme jetzt an eine Ausbildungsschule in der sehr viel ausgebildet wird z.B. BTAs, CTAs, Abi mit Fachrichtung Biotechnik und vieles mehr. Nur mal so als Anregung, dass es nicht nur allgemeinbildende Schulen gibt, die für Biologen interessant sein können.

- die zweite Möglichkeit ist, dass man eine Stelle an einer Schule bekommt und dann berufsbegleitend die pädagogische Ausbildung erhält. Hier ist nur das Problem in Thüringen, dass man sich nicht direkt an einer Schule bewerben kann, sondern nur als "Blindbewerbung" beim Ministerium. Ob das klappt ist glaub ich so ein bisschen wie Lotto spielen. Das berufsbegleitende ist aber meines Wissens nach nicht komplett dem zweiten Staatsexamen gleichgestellt. Also Thüringen erkennt das irgend wann schon an, wenn es bereit ist, das höhere Gehalt zu zahlen, aber andere Bundesländer erkennen, das nicht unbedingt an. Also wenn Du mal das Bundesland wechseln willst, könnte es sein, dass Du bei null anfängst. Für diesen Weg brauchst Du aber auch ein anerkanntes Zweitfach. Ohne das kannst Du mit Glück aber auch eine Stelle bekommen, aber hast nie die Chance die Bezahlung der Lehrer zu bekommen.

Falls noch Fragen sind kannst Du Dich gerne bei mir melden.